

Abteilung/FB
Fachbereich 10**Datum**
13.09.2013**Status**
öffentlich**Az:****Beratungsfolge:**

Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

Sitzungsdatum:

25.09.2013

zur Kenntnisnahme

Entgeltstruktur BürgerhausAbstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus hat die Verwaltung bzw. der Kulturkoordinator bereits Vorschläge für eine Änderung der Entgelte in einigen Punkten vorgeschlagen (s. SV-Nr. 11/0783).

Es bestand der Wunsch, zu den Haushaltsberatungen noch ergänzende Vorschläge vorzulegen und im Übrigen über die Entwicklung der Entgeltänderung aus dem Jahr 2012 zu berichten.

Letztere war hauptsächlich im Bereich der Vermietungen. Hier betragen die Einnahmen in 2011 rd. 8.500 Euro und in 2012 bereits 11.500 Euro. Für 2013 werden Einnahmen von ca. 17.000 Euro erwartet. Insofern haben sich die Einnahmen in diesem Bereich erhöht.

Weitere Möglichkeiten der Einnahmeverbesserung wären, wie bereits vorgeschlagen, bei überörtlichen Veranstaltungen der Parteien sowie bei der künftigen Vermietung von Mikrofonen.

Des Weiteren soll die Struktur der Eintrittsentgelte angepasst werden. Seit Jahren arbeitet das Bürgerhaus mit drei Preisgruppen. Vor Jahren lagen die Standardpreise bei 15,-/13,-/12,- Euro bis 20,-/18,-/16,- Euro je nach Veranstaltung. Mit der grundsätzlichen Einführung von Vorverkaufsgebühren ist dieser auf 22,-/20,-/18,- Euro gestiegen. Das bedeutet, dass die Preise in den unteren Preisgruppen prozentual stärker gestiegen sind, als in der ersten (teuersten und begehrtesten) Preisgruppe. Grundsätzlich sollen die Preisgruppen künftig so gestaltet werden, dass die preiswertesten Karten in der Regel für cirka 70 % des Preises der teuersten Karten verkauft werden. Das entspräche Preisen von 28,-/25,-/20,- Euro oder 25,-/22,-/18,- Euro je nach Veranstaltung.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
bisherige SV:					

Entsprechend sollten auch die Abopreise gestaltet werden, dass die dritte Preisgruppe für cirka 70 % des Preises der ersten Preisgruppe zu erhalten ist. Bislang liegt das Verhältnis bei 78 %. Da dieser Prozess nur langsam und schrittweise erfolgen kann (es sind schon fast alle Vertragsabsprachen für 2014 getroffen, incl. der Vereinbarung der Eintrittspreise), sollte eine Anpassung der Abopreise erst zur Spielzeit 2015/2016 erfolgen.

Des Weiteren sollte auch eine nachvollziehbare Preisstruktur bei den ermäßigten Karten eingeführt werden. Rund 5 % der Eintrittskarten im Bürgerhaus werden zum ermäßigten Preis verkauft. Beim Einzelkauf kostet die ermäßigte Karte zwischen 66 % und 75 % des Vollpreises, beim Abo lediglich 50 %. Hier sollte eine grundsätzliche Anpassung auf zwei Drittel des Vollpreises erfolgen (auf- bzw. abgerundet auf volle Euro). Die finanziellen Auswirkungen sind zwar nur geringfügig; hierbei geht es mehr um eine einheitliche Struktur.

Eine weitere Überlegung wäre, die kostenlosen Nutzungen des Hauses (Vereinsnutzung u.ä.) durch interne Verrechnungen darzustellen, um z. B. die Vereinsnutzung kostenmäßig nicht dem Bürgerhaus anzulasten, sondern diese vielmehr auch aus der Vereinsförderung zu finanzieren. Dabei handelt es sich z.B. um 55 größere Veranstaltungen im 1. Quartal 2013 bzw. um 278 regelmäßige Raumnutzungen im 1. Quartal 2013. Hochgerechnet auf ein Jahr bedeutet das bei ca. 1.000 Raumnutzungen und ca. 180 Veranstaltungen eine Raummiete in Höhe von rd. 140.000,- Euro.

Anlagenverzeichnis: